

Umzug durch Roth



Im Festzug ging es durch Roths Innenstadt. Foto: Marco Frömter

EHRENAMT Nach 15 Jahren: Feldgeschworene traten auf.

Im Rahmen des Jahrestages der Feldgeschworenen zogen dieser Tage erstmals seit 15 Jahren mehr als 200 der sogenannten "Siebener" der Feldgeschworenen-Vereinigung Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit einem stattlichen Festzug durch die Innenstadt der Kreisstadt Roth – allen voran die Rother Stadtkapelle und Bürgermeister Andreas Buckreus.

Nach einem Festgottesdienst in der Stadtkirche trafen sich die Feldgeschworenen zu einem Mittagessen sowie ihrer Jahreshauptversammlung in der Rother Kulturfabrik.

Dabei lobten der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser, Roths Landrat Ben Schwarz sowie zahlreiche Bürgermeister aus dem Landkreis das Engagement und zollten den Feldgeschworenen großen Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Feldgeschworenen.

Über die Neuerungen in der Vereinigung informierte dann außerdem Stefan Geßler, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Schwabach.

Für ihre langjährige Tätigkeit im ältesten Ehrenamt wurden geehrt: Josef Zottman für 60 Jahre aktive Zugehörigkeit zur Vereinigung. Für ein halbes Jahrhundert in den Diensten der Feldgeschworenen durften sich Ernst Hahn und Georg Beil feiern lassen. Albrecht Rückert, Erich Lebegern, Johann Odorfer und Rudolf Ermer wurde für 40 Jahre Zugehörigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Zudem wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet: Johann Harrer, Hans Heinloth, Michael Paukner, Michael Burger, Helmut Schuhmann, Wolfgang Lang und Hans Feuerstein. Über eine Urkunde für 25 Jahre Feldgeschworenen-Tätigkeit durften sich nicht zuletzt Helmut Bordwolf und Hans Ströbl freuen.

Im Landkreis Roth sowie in der Stadt Schwabach sind aktuell mehr als 700 Feldgeschworene – übrigens das älteste kommunale Ehrenamt im Freistaat Bayern – aktiv, die über die Flur- und Gebietsgrenzen wachen und durch ihren Einsatz die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unterstützen.
